

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Seht, Jesus weint ob Salems Sünden

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 10. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1744 (2. August 1744)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 452-33

GWV 1151/44

RISM ID no. 450006830

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Anhang	5
• Quellen	9

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ¹	Originaltext in der Breiskopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1a)	3	Recitativo accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Seht Jesus weint ob Salems Sünden das heißt ihr Christen über euch	Accompagnato-Rezitativ (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Seht! Jesus weint ob ² Salems Sünden, das heißt, ihr Christen, über euch!
1b)	3	Recitativo secco (<i>B; BC</i>) Und meynet ihr gleich Gott werde keine Ruthe binden weil ihr Sein ⁴ Volk u. Heerde seyd ja wohl betrügt euch ist ⁶ thut Buße es ist hohe Zeit eh Gott im Zorn ein Urtheil spricht.	Secco-Rezitativ (<i>B; BC</i>) Und meint ihr gleich ³ , Gott werde keine Rute binden, weil ihr Sein ⁵ Volk und Herde seid, jawohl, betrügt euch nicht: Tut Buße, es ist hohe Zeit, eh Gott im Zorn ein Urteil spricht.
2	3	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; C; BC</i>) Weint Jesus ach so weint ihr Sünder ihr habt den Zorn des Herrn verdient. ☹ Fast Jesus herben Thränen Regen fragt ihn in Buße Gott entgegen es wird ist ohne Nutzen seyn ach stellt euch ein da Gottes Gnade annoch grünt.	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; C; BC</i>) Weint Jesus, ach, so weint ihr Sünder, ihr habt den Zorn des Herrn verdient. ☹ Fasst Jesus herben Tränen-Regen, tragt ihn in Buße Gott entgegen, es wird nicht ohne Nutzen sein. Ach, stellt euch ein, da Gottes Gnade annoch ⁷ grünt.
		Da Capo	da capo
3	4	Choralstrophe ¹ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; BC</i>) Nimm von uns Herr Du treuer Gott die schwere Straf und große Noth die wir mit Sünden ohne Zahl verdienen haben allzumahl behüt für Krieg u. theurer Zeit für Seuchen, Feur u. großem Leyd.	Choralstrophe ¹ ⁸ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; BC</i>) Nimm von uns, Herr, Du treuer Gott, die schwere Straf ⁹ und große Not, die wir mit Sünden ohne Zahl verdienen haben allzumal. Behüt ⁹ für ⁹ Krieg und teurer Zeit, für Seuchen, Feu'r und großem Leid.

¹ Hinweise:

- PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² „ob“ (alt): „über“.

³ • „gleich“ (alt): „obgleich“, „obwohl“, „wenn auch“.

- „und meint ihr gleich, | Gott werde keine Rute binden, ...“: „und wenn ihr auch meint, Gott werde keine Rute binden, ...“.

⁴ **Sein**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁵ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁶ **ist** = Abbeviatur für **nicht** [*Grun*, S. 262].

⁷ „da Gottes Gnade annoch“ (dicht): „solange Gottes Gnade noch“.

⁸ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Nimm von uns Herr, du treuer Gott“ (1584) von **Martin Moller** (auch Möller, Moeller, Müller; * 11(?).11.1547 in Leißnitz; † 2.3.1606 in Görlitz); deutscher Mystiker und Kirchenlieddichter; Mitbegründer der evangelischen Erbauungsliteratur.

⁹ „für“ (alt): „vor“.

4	5	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Herr Du hast Fug u. Recht	Herr, Du hast Fug und Recht ¹⁰ ,
		Dein Volk mit Strafe anzusehen.	Dein Volk mit Strafe anzusehen ¹¹ .
		Das sündliche Geschlecht	Das sündliche Geschlecht
		verachtet Deine Gnaden Zeit.	verachtet Deine Gnadenzeit.
		Du lässest ihm viel guts geschehen	Du lässest ihm viel Gut's geschehen,
		so fällt es ach! in Sicherheit.	so fällt es, ach, in Sicherheit.
		Dein werthes Wort will wenig gelten	Dein werthes Wort will wenig gelten;
		in Deinem Hauß	in Deinem Haus
		sieht es durch Mißbrauch schänd ¹² aus.	sieht es durch Missbrauch schändlich aus.
		Man will die Boten Gottes schelten	Man will die Boten Gottes schelten:
		sie ruffen niemand stellt sich ein	Sie rufen, niemand stellt sich ein.
		wie kan doch Gott ohne Eiffer seyn.	Wie kann doch ¹³ Gott ohne Eifer sein!
5	6	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; B; Bc</i>)
		Vater brauche Deine Ruthe	Vater, brauche Deine Rute,
		aber nicht den Richter Stab.	aber nicht den Richterstab.
		Züchtige uns doch mit maßen ¹⁴	Züchtige uns, doch mit Maßen ¹⁵ .
		wolltest Du uns sterben lassen	Wolltest Du uns sterben lassen,
		Herr wer lobt Dich in dem Grab.	Herr, wer lobt Dich in dem Grab?
		Da Capo	da capo
6	8	Recitativo secco (<i>T [B]; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T [B]; Bc</i>)
		Ach wilstu ¹⁶ eine Geißel winden	Ach, willst Du eine Geißel winden,
		so segne Jesu ieden Schlag	so segne, Jesu! jeden Schlag,
		daß wir uns drauf von Tag zu Tag	dass wir uns drauf von Tag zu Tag
		in guter Befrung willig finden.	in guter Bess' rung willig finden.
		Laf uns Dein theuer werthes Wort	Lass uns Dein teuer, werthes Wort,
		die Lebens Wege ferner lehren	die Lebenswege, ferner ¹⁷ lehren,
		u. hilf daß wir sie auch hinfort	und hilf, dass wir sie auch hinfort
		in glaubigem Gehorham ehren.	in glaubigem ¹⁸ Gehorsam ehren.
7	8	Choral v. 3. ¹⁹ Ach Herr Gott durch p Da Capo.	Choralstrophe ²⁰ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Ach Herr Gott durch die Treue Dein	Ach, Herr, Gott, durch die Treue Dein'
		mit Trost u. Rettung uns erschein	mit Trost und Rettung uns erschein'.
		beweiß an uns Dein grose Gnad	Beweis' an uns Dein' große Gnad'
		u. straf uns öf auf frischer That	und straf' uns nicht auf frischer Tat.
		wohn uns mit Deiner Güte bey	Wohn' uns mit Deiner Güte bei,
		Dein Zorn u. Grimm fern von uns sey.	Dein Zorn und Grimm fern von uns sei.
—	8	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁰ „Fug und Recht“: „[mit] vollem Recht“ (s. *Duden-Online*; Stichwort *Fug*).

¹¹ „dein Volk mit Strafe anzusehen“ (alt, dicht): „dein Volk zu bestrafen“.

¹² ...^l = Abkürzung für ...lich (schänd^l = schändlich).

¹³ doch: nicht im Originaltext (vgl. Anhang).

¹⁴ „mit Maßen“ (alt): „maßvoll“, „gemäßigt“.

¹⁵ Vgl. die vorangehende Fußnote zu „mit Maßen“.

¹⁶ wilstu: abkürzende Schreibweise für willst Du.

¹⁷ „ferner“: hier im Sinne von „weiterhin“, „in Zukunft“.

¹⁸ „glaubigem“ (alt): „gläubigem“.

¹⁹ Der Text wurde in der Partitur von fremder Hand geschrieben.

²⁰ 3. Strophe des o. a. Chorals.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (PDF-Seite 9²¹):
Seht Jesus weint ob Salems | Sünden p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (PDF-Seite 9):
 - Dn. 10. p. Tr. | 1744. | ad | 1739.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1738–1739* für das Kirchenjahr 1739.
 - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ ↔ „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Juni 1744: M. Jun. 1744. (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben)
- Zur Besetzung:
 - Die B-Stimme enthält (PDF-Seite 32) zusätzlich das in die Basslage transponierte Rezitativ für Tenor (T-Rez *Ich wilstu eine Geißel wunden*; Erkrankung, Abwesenheit des Tenors? 2. Aufführung?).
- RISM:
 - Titel und Datum:
Seht Jesus weint ob Salems | Sünden | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 10. p. Tr. | 1744 | ad | 1739.
 - RISM ID no.: 450006830.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006830>.
- Es gibt zwei Kantaten mit ähnlichem Titel:
 - **Mus ms 432–26** (GWV 1151/24) *Seht, Jesus weint [ein Thränen-Strohm entfärbt sein Angesicht]* (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 10. Sonntag nach Trinitatis 1724 [13.8.1724]).
 - **Mus ms 452–33** (GWV 1151/44) *Seht, Jesus weint ob Salems Sünden* (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 10. Sonntag nach Trinitatis [2.8.1744]); **die vorliegende Kantate**.
- Lesungen im Gottesdienst zum 10. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 76–77):
Epistel: 1. Brief des Paulus an die Korinther 12, 1–11;
Evangelium: Lukasevangelium 19, 41–48.
- GWV:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.



Version/Datum: KV-01/24.12.2020.

²¹ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

Anhang

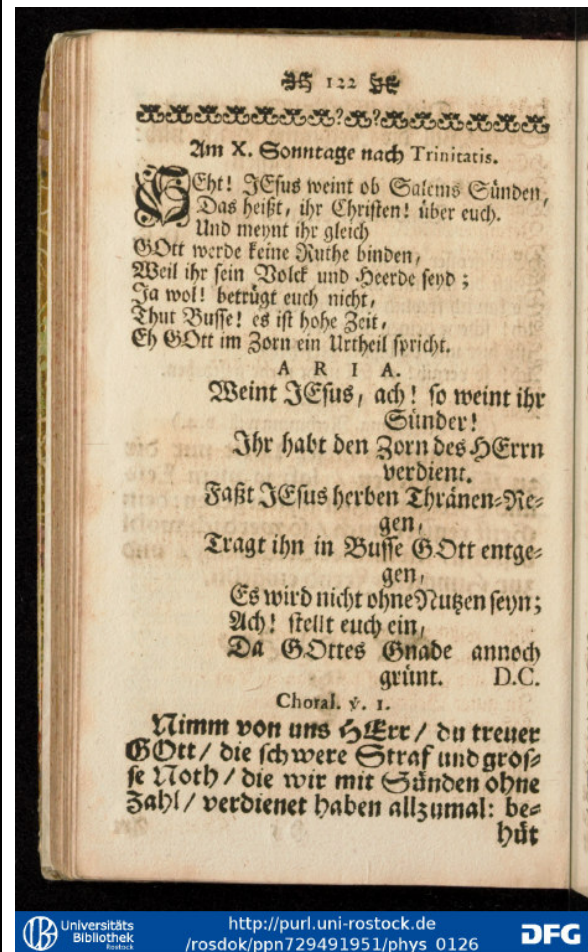
Originaltext von Lichtenberg²²






http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0005


Lichtenberg 1738-1739

Titelseite




http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0126


Lichtenberg 1738-1739

Seite 122

²² Lichtenberg 1738-1739, S. 122-124.

SS 123 SE

**hät für Krieg und theurer Zeit / für
Seuchen / Feur und grossem Leyd.**
 Herr! du hast Zug und Recht,
 Dein Volk mit Straffe anzusehen.
 Das sündliche Geschlecht
 Verachtet deine Gnaden-Zeit.
 Du lässest ihm viel Guts geschehen,
 So fällt es ach! in Sicherheit.
 Dein werthes Wort will wenig gelten:
 In deinem Hauf
 Sieht es durch Mißbrauch schändlich aus.
 Man will die Beihen Gottes schelten,
 Sie ruffen, niemand stellt sich ein;
 Wie kan Gott ohne Eifer seyn.



A R I A.

**Vater! brauche deine Ruthe,
 Aber nicht den Richter-Stab.
 Züchtige uns, doch mit massen,
 Wolltest du uns sterben lassen,
 HERR! wer lobt dich in dem
 Grab.**

D. C.

Ach! willst du eine Geißel winden,
 So segne, Jesu! jeden Schlag,
 Dafs wir uns drauf von Tag zu Tag
 In guter Befrung willig finden.
 Laß uns dein theuer werthes Wort
 Die Lebens-Wege ferner lehren;
 Und hilf! dafs wir sie auch hinfort
 In glaubigem Gehorsam ehren.

Choral. v. 3.


http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0127


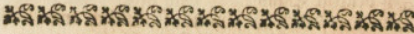
Lichtenberg 1738-1739

Seite 123

SS 124 SE

Choral. v. 3.

**Ach Herr Gott! durch die Treue
 dein / mit Trost und Rettung uns
 erschein / beweiß an uns dein grosse
 Gnad / und straf uns nicht auf fiescher
 That: Wohn uns mit deiner
 Güte bey / dein Zorn und Grimm
 fern von uns sey.**





Am XI. Sonntage nach Trinitatis.
 Sprüchw. Sal. XXVIII. 13.

Wer seine Mißthat läugnet,
 dem wirds nicht gelingen;
 wer sie aber bekennt und läßet,
 der wird Barmherzigkeit erlangen.

Was läugnet ihr? verwegne Sünder!
 Soll Gott in seinem Licht
 Nicht eures Herzens Bosheit sehn?
 Ja wol! die Menschen-Kinder
 Erkennen es, und sehen nicht
 Was da was dort geschehn,
 Ein Heuchler kan sie leicht betrügen;
 Allein der Herr sieht alles ein.
 Ach Sünder! schämt euch eurer Lügen,
 Es hilfft euch nichts; gewißlich Nein!

ARIA.


http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0128


Lichtenberg 1738-1739

Seite 124

Vergleich

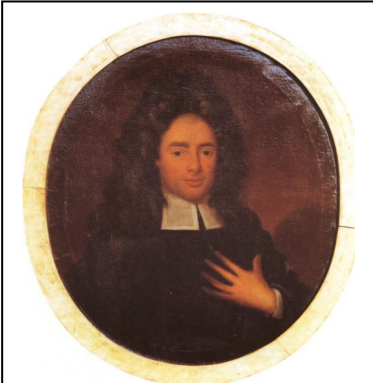
Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lichtenberg ²³
			Am X. Sonntage nach Trinitatis.
1 a)	Recitativo accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>)		
	Seht Jesus weint ob Salems Sünden das heißt ihr Christen über euch		SEht! JEsus weint ob Salems Sünden, Das heißt, ihr Christen ! über euch.
1 b)	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)		
	Und meynet ihr gleich Gott werde keine Ruthe binden weil ihr Sein Volk u. Heerde seyd ja wohl betrügt euch öt thut Buße es ist hohe Zeit eh Gott im Zorn ein Urtheil spricht.		Und meynet ihr gleich Gott werde keine Ruthe binden, Weil ihr sein Volk und Heerde seyd ; Ja wol! betrügt euch nicht, Thut Buße ! es ist hohe Zeit, Eh Gott im Zorn ein Urtheil spricht.
2	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; C; BC</i>)		A R I A.
	Weint Jesus ach so weint ihr Sünder ihr habt den Zorn des Herrn verdient. ☺		Weint JEsus, ach ! so weint ihr Sünder ! Ihr habt den Zorn des HErrn verdient.
	Faßt Jesus herben Thränen Regen tragt ihn in Buße Gott entgegen es wird öt ohne Nutzen seyn ach stellt euch ein da Gottes Gnade annoch grünt.		Faßt JEsus herben Thränen=Regen, Tragt ihn in Buße Gott entgegen, Es wird nicht ohne Nutzen seyn ; Ach! stellt euch ein, Da Gottes Gnade annoch grünt.
	Da Capo		D.C.
3	Choraltröphe ₁ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; BC</i>)		Choral. № 1.
	Nimm von uns Herr Du treuer Gott die schwere Straf und große Noth die wir mit Sünden ohne Zahl verdienen haben allzumahl behüt für Krieg u. theurer Zeit für Seuchen, Feur u. großem Leydt.		Nimm von uns HErr/ du treuer Gott/ die schwere Straf und grosse Noth/ die wir mit Sünden ohne Zahl/ verdienen haben allzumal: behüt für Krieg und theurer Zeit/ für Seuchen/ Feur und großem Leyd.
4	Recitativo secco (<i>C; BC</i>)		
	Herr Du hast Zug u. Recht Dein Volk mit Strafe anzusehen. Das sündliche Geschlecht verachtet Deine Gnaden Zeit. Du lässest ihm viel guts geschehen so fällt es ach! in Sicherheit. Dein werthes Wort will wenig gelten in Deinem Hauß sieht es durch Mißbrauch schändl. aus. Man will die Bothen Gottes schelten sie ruffen niemand stellt sich ein wie kan doch Gott ohne Eiffer seyn.		HErr! du hast Zug und Recht, Dein Volk mit Straffe anzusehen. Das sündliche Geschlecht Verachtet deine Gnaden-Zeit. Du lässest ihm viel Guts geschehen, So fällt es ach! in Sicherheit. Dein werthes Wort will wenig gelten : In deinem Hauß Sieht es durch Mißbrauch schändlich aus. Man will die Bothen Gottes schelten, Sie ruffen, niemand stellt sich ein ; Wie kan Gott ohne Eifer seyn.
		↔	

²³ Lichtenberg 1738–1739, S. 122–124.

5	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>)		A R I A.
	Vater brauche Deine Ruthe		Vater ! brauche Deine Ruthe,
	aber nicht den Richter Stab.	☺	Aber nicht den Richter-Stab.
	Züchtige uns doch mit maßen		Züchtige uns, doch mit maßen,
	wolltest Du uns sterben lassen		Wolltest du uns sterben lassen,
	Herr wer lobt Dich in dem Grab.		HERR ! wer lobt dich in dem Grab.
		Da Capo	D.C.
6	Recitativo secco (<i>T [B]; BC</i>)		
	Ach wiltu eine Geißel winden		Ach ! willst du eine Geißel winden,
	so segne Jesu ieden Schlag		So segne, JESU! jeden Schlag,
	daß wir uns drauf von Tag zu Tag		Daß wir uns drauf von Tag zu Tag
	in guter Befrung willig finden.		In guter Befrung willig finden.
	Laß uns Dein theuer werthes Wort		Laß uns Dein theuer werthes Wort
	die Lebens Wege ferner lehren		Die Lebens-Wege ferner lehren ;
	u. hilf daß wir sie auch hinfort		Und hilf! daß wir sie auch hinfort
	in glaubigem Gehorsam ehren.		In glaubigem Gehorsam ehren.
7	Choral v. 3 Ach Herr Gott durch p Da Capo.		Choral. v. 3.
	Ach Herr Gott durch die Treue Dein		Ach HErr GOTT ! durch die Treue dein/
	mit Trost u. Rettung uns erschein		mit Trost und Rettung uns erschein/
	beweiß an uns Dein große Gnad		beweiß an uns dein grosse Gnad/
	u. straf uns öf auf frischer That		und straf uns nicht auf frischer That :
	wohn uns mit Deiner Güte bey		Wohn uns mit deiner Güte bey/
	Dein Zorn u. Grimm fern von uns sey.		dein Zorn und Grimm fern von uns sey.
—	Soli Deo Gloria		—

Quellen

<i>Duden-Online</i>	Duden online in http://www.duden.de/	
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁴	
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>	
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.	
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)	
<i>Lichtenberg 1738-1739</i>	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 – 28.11.1739): Titelseite: Zur Kirchen- MUSIC In der Hoch- Fürstlichen Schloß-CAPELLE Zu DARM- STADT gewiedmete Poetische TEXTE auf Das 1739.ste Jahr. [Linie] Darmstadt, ge- druckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hefstl. Hof- und Cankley-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten ²⁵ , Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>

²⁴ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

²⁵ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.